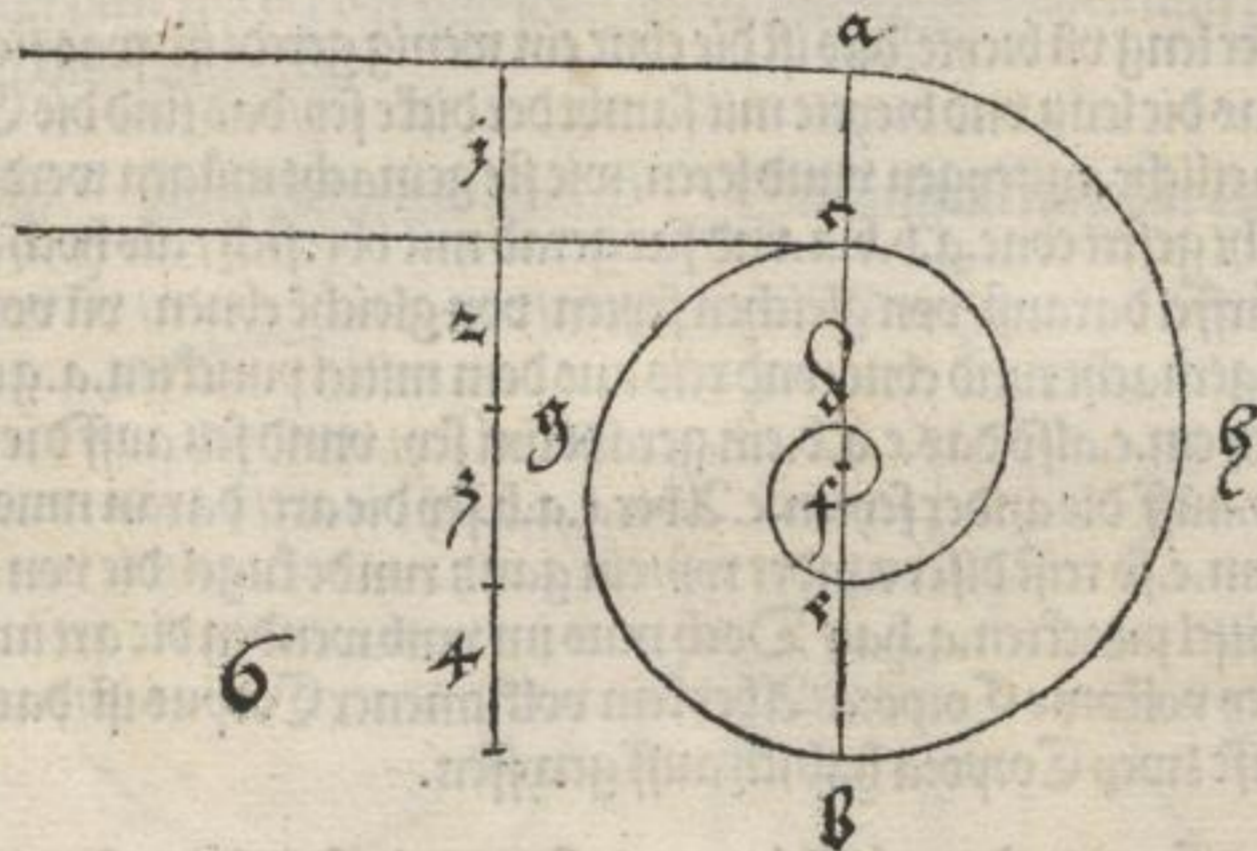


W Nun angezeiget ist/was ein lini/eyn breyte oder ebne/vnd eyn Corpus/das ist eyn leib sey so muß man auch wissen / das solche ding/ sie seyen groß oder kleyn / durch kunst gemessen mügen werden/dann das maß erreicht das fern vnd nahent / Nun will ich erstlich wider vornen anheben/ vnd will etlich gemessen linien zihen / die dann in etlichen wercken dinstlich zu brauchen sind/Es ist wyslich/ das auß einer lini allein villerley gestalt gezogen / vnd im auffreissen/ angezeiget mügen werden / Aber erstlich will ich ein schnecken lini/mit dem zirkel zihen/auff einer ebne / dann es wirdet sich der planus oder ebne / stetigs müssen brauchen lassen / es sey vmb der lini oder Corpus willen/ Dise schneckenlini reiß ich also/ich mach ein auffrechte lini die sey oben. a vnden.b.die theyl ich mit dreym punctten.c.d.e/in vier gleiche felt/ Darnach teyl ich.d.e.mit einẽ punctten.f.in zwey gleiche felt/darnach setz ich auff die recht seyten der lini ein.g.auff die linck ein. h. darnach nym ich ein zirkel/vnd setz in mit dem einen fuß in den punctten.d.vnd mit dem andern in den punctten.a.vnd reiß auff die seyten.h.bys vnden in den punctten.b.Darnach nym ich den zirkel vnd setz in mit dem ein fuß in den punctten.f.vnd mit dem andern in den punctten.c. vnd reiß gegen der seyten.g.bys vnden in den punctten.b.Aber nym ich den zirkel/ setz in mit dem ein fuß in den punctte d.vnd reiß gegen der seyten.h. mit dem andern fuß auß dem punctten.c. byß in den punctten.e. Darnach setz ich den zirkel mit dem einen fuß in den punctten.f.vnd den andern in den punctten .d. vnd reiß von dann auff die seyten.g.bys in den punctte.e. Darnach setz ich den zirkel auff die lini.a.b.mit dem einen fuß/mitten zwischen.d.f.vnd den andern fuß setz ich in den punctten.d. vnd reiß von dann auff die seyten.h.bys in den punctten.f. Also ist dise lini fertig/vnd ist zuvil dingen gebreuchlich vnd vnder andern/ist sie zu einem horn eiffen/an ein capitel nützlich/Vnd das bestbaß zuuersteen/ hab ich zwue gerad zwerchlini hie vnden auffgerissen/auß den zweyen punctte.a.c.vnd von der schnecken lini hynder sich gezogen.

Dise Schnecken lini ist mit dem zirkel zogen.



W En will ich ein andre schnecken lini/vnd einer andern weiß zihen/die in vil dingen zu brauchen vnd fast nützlich ist / wirdet auch vil darauff erlernit/ sie ist auch an der vorigen lini stat zu brauchen/iren anfang nym ich auß dem mittel punctten/ von dann geet jr leng in die weyten/so fern man will/doch bleybe jr felt/zwischen der oberlegung der liniẽ hinweg gleich weit darzwischen/allein im ersten vmlauff nit/aber dise schneckenlini/mach ich also ich setz ein punctten.a vnd reiß ein zirkelris darum so weit ich die schnecken lini will lauffen lassen / Vnd teyl dise runde lini mit 12.punctten in.12.gleiche felt/darnach reiß ich auß dem Centro.a.ein gerade lini oberstich byß an den runden ryß der ende sey.b.in den selben punctten setz ich.12. vnd heb die teylung der punctten des runden ryß an zu zelen gegen der lincken hand/1/2/3/12 byß herum auff die 12. Aber die gerad lini.a.b.teyl ich mit. 23. punctten in.24.gleiche felt vnd heb am.a.an zu zellen/1/2/3/24 Darnach nym ich ein gerad richtscheyt vnd stich die punctten der ist gemelten lini.a.b.darauff vnd beseychens mit iren zyffern/vnd leg das bey der myndern zal mit dem ein ort.a.auff den Centrum.a.vnd /mit dem ort.b.auff den zirkelryß auff den punctten.i. vnd wo dann das richtscheyt mit seim punctten.i.hyn zeygt